



ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion



Beispiel guter Praxis: TUZLA MOTHER-CHILD EDUCATION CENTRE

Stand der Informationen: Januar 2021

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Befürwortung der Inhalte dar, die nur die Ansichten der Autoren widerspiegeln, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden. Diese Veröffentlichung ist lizenziert unter CC BY 4.0



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Name des Netzwerks	Tuzla Municipality Mother-Child Education Centre (AÇEM)
Gründungsjahr	2014
Ort	Tuzla / Istanbul / Türkei
Koordinierende Organisation	Gemeinde Tuzla
Formalisierungsgrad	Kooperationsvereinbarung
Mitglieder	Abteilung für Kultur und Soziales der Stadtverwaltung Tuzla, Öffentliches Bildungszentrum Tuzla
Handlungsfeld(er)	Inklusion / Integration allgemein; Arbeitsmarkt; Bildung und Ausbildung; Sprache; Kultur und Sport
Zielgruppe(n)	Geflüchtete; Migrant*innen; Öffentliche Verwaltung; NGOs; Ehrenamtliche; Frauen und ihre Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren
Netzwerktyp	Gemeinsame Leistungserbringung

2. PROFIL DES NETZWERKS

Kurzbeschreibung	Das Mutter-Kind-Bildungszentrum in Tuzla bietet in seinen Zentren in den Bezirken Orhanlı, Aydınlı, Emlak Konut, Yayla, Mimarşinan und Şifa Angebote für Mütter und Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren an. Die Leistungen werden kostenlos angeboten und sollen zur persönlichen Entwicklung und Sozialisierung der Mütter sowie zur körperlichen und geistigen Entwicklung der Kinder beitragen. Das Zentrum bietet verschiedene Seminare und Aktivitäten für Mütter und Kinder an, wie z. B. Sprachkurse, Sportkurse und Ausflüge zu Kinos und Theatern.
Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Finanziert von der Stadtverwaltung Tuzla • Alle Einrichtungen, Mitarbeiter*innen, Trainer*innen, Materialien, Gebäude werden von der Stadtverwaltung bereitgestellt
Interne Kommunikation & Moderationstechniken	<ul style="list-style-type: none"> • Teilung von Informationen und Ankündigungen über soziale Medien (www.facebook.com/tuzlaacem/) und die Bürger-Hotlines der Stadtverwaltung Tuzla • Organisation von Netzwerktreffen mit dem Direktorat für Nationale Bildung Tuzla und der Bildungs- und Kulturabteilung der Stadtverwaltung Tuzla
Externe Kommunikation & Veranstaltungsformate	<ul style="list-style-type: none"> • Lokale Medien und soziale Medien • Mobile Beratung, die in die Vororte von Tuzla geht, um für Kurse und Aktivitäten zu werben • Regelmäßiger Kontakt mit der Direktion für Migrationsmanagement (öffentliche Einrichtung zur Unterstützung syrischer Geflüchteter und ihrer Familien)



ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion

3. ERFOLGSFAKTOREN UND HERAUSFORDERUNGEN

Erfolgsfaktoren	<ul style="list-style-type: none">• Solidarität• Bedarfsanalyse• Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren
Herausforderungen & Lösungsansätze	<ul style="list-style-type: none">• Einige Teilnehmerinnen können aufgrund der häuslichen Verpflichtungen nicht regelmäßig an den Kursen teilnehmen• Manchmal können die Teilnehmerinnen kein Türkisch sprechen und haben das Gefühl, dass sie keinen Nutzen aus den Kursen ziehen können
Evaluation & Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Das Netzwerk nutzt einen jährlichen Tätigkeitsbericht und Broschüren, um über die Aktivitäten zu informieren und sie zu verbreiten.
Impact, Innovation & Transferpotenzial	Die Zentren mit ihren vielen kostenlosen Aktivitäten und Angeboten sind ein vielversprechender Ansatz, um schwer erreichbaren Zielgruppen, insbesondere Migrantinnen und (deren) Kindern, niedrigschwellige Integrationsangebote zu machen.

4. WEITERE INFORMATIONEN

Website, Soziale Medien	/
E-Mail-Adresse	/



ERASMI

Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion